

IFA-Listicle: Sechs Gaming-Trends in 2026

Berlin, 1. September – Die Gaming-Welt wächst 2026 schneller als je zuvor. Handhelds werden zu vollwertigen PCs, Cloud-Dienste machen teure Hardware überflüssig, und KI übernimmt zunehmend Aufgaben im Hintergrund. Auf Basis aktueller Produktneuheiten und Branchenentwicklungen hat die IFA Berlin (www.ifa-berlin.com) die wichtigsten Trends zusammengestellt, die den Markt prägen:

1. Die Spiele-Disc stirbt aus

Physische Spiele werden in Zukunft aus den Regalen verschwinden. Aktuelle US-Verkaufszahlen zeigen, dass physische Playstation-Spiele inzwischen nur noch einen kleinen Teil des Marktes ausmachen. Im vergangenen Geschäftsjahr lag der digitale Anteil an PS5- und PS4-Spielen bei rund [78 Prozent](#). Sony teilte bereits mit, dass das Unternehmen die Produktion physischer Discs für neu erscheinende Titel ab 2028 komplett einstelle.

Parallel zeichnet sich bei Microsoft ein interessanter Zwischenweg ab: Statt die Disc ganz zu streichen, könnte sie künftig als physischer Träger für einen digitalen Zugriffsschlüssel dienen; ein Modell, bei dem sich das Recht zum Spielen bei Weitergabe automatisch überträgt, aber technisch an genau eine Kopie gebunden bleibt. Für die meisten Spieler heißt das vor allem: sofortiger Zugriff ganz ohne Wechseldatenträger. Für andere verschwindet damit ein Stück des vertrauten Gefühls, ein Spiel tatsächlich zu besitzen.

2. Handheld-PCs werden zur eigenen Geräteklasse

Hersteller konkurrieren nicht mehr um den Beweis, dass Handheld-PCs funktionieren, sondern darum, wer das beste Gerät anbietet. Details wie Kühlung und Akkulaufzeit rücken in den Fokus: Bessere Ergonomie, effizientere Kühlsysteme und deutlich größere 80-Wh-Akkus prägen die neuen Gerätegenerationen.

3. Das Steam Deck bleibt der Einstieg in die eigene Steam-Bibliothek

Steam Decks erfreuen sich stetig steigender Beliebtheit. Möglich macht das ein eigenes, Linux-basiertes Betriebssystem, das direkt in der persönlichen Steam-Spielebibliothek startet. Genau diese Kombination aus Zugänglichkeit und vertrauter Bibliothek, ergänzt durch spürbare Fortschritte bei Akkulaufzeit und Grafikleistung gegenüber den ersten Generationen, treibt die Nachfrage spürbar voran.

4. Mobile Gaming wächst als führendes Segment

Der Trend zum Smartphone als Spielkonsole nimmt zu: [46 Prozent](#) der weltweiten Spieler nutzen mobile Geräte zum Spielen, verglichen mit 40 Prozent, die auf Konsolen spielen. Streaming-Dienste wie Netflix drängen selbst ins Mobile Gaming und bieten Spiele direkt im Abo an.

5. Cloud Gaming wird alltagstauglich

Cloud Gaming ist 2026 vom Nischenexperiment zu einem festen, schnell wachsenden Teil der Gaming-Branche geworden, bleibt aber ein kleiner Marktanteil der rund [200 Milliarden Dollar](#) großen globalen Gaming-Industrie. Technisch macht der Trend große Fortschritte, weil 5G,

Edge-Computing und KI-gestützte Komprimierung die Latenz in vielen Ballungsräumen unter 20 Millisekunden gesenkt haben. Steigende Grafikkarten- und Hardwarepreise treiben zusätzlich mehr Gamer zu Streaming-Alternativen statt zu eigener Hardware.

6. **Sicherheit wird KI-gestützt und biometrisch**

KI-gestützte Sicherheitsfunktionen erkennen verdächtige Verhaltensmuster wie unmenschlich präzise Eingaben oder Aim-Manipulation. Automatisierte Analysen lösen bei mehreren populären Multiplayer-Titeln inzwischen den Großteil aller Sperren gegen Cheater aus. Bei einzelnen Gaming-Handhelds hält zudem biometrische Anmeldung per Fingerabdruck oder Gesichtserkennung Einzug und ersetzt so komplizierte Passwörter.

Live erleben lassen sich viele dieser Entwicklungen auf der IFA 2026 vom 4. bis 8. September in Berlin. Dort präsentieren internationale Hersteller ihre neuesten Gaming- und Computing-Produkte und geben einen Ausblick darauf, wie eng beide Welten künftig zusammenwachsen.

Über die IFA Berlin

Die IFA Berlin ist das weltweit führende Event für Home- und Consumer-Technologies und feiert über ein Jahrhundert Innovation. Seit 1924 ist die IFA Berlin die führende globale Plattform, auf der Technologieführer, Innovatoren und Branchenexperten zusammenkommen, um bahnbrechende Produkte zu präsentieren und die Zukunft der Unterhaltungselektronik zu gestalten. Die Veranstaltung findet jedes Jahr im September in Berlin statt.

Weitere Informationen zur IFA Berlin 2026: www.ifa-berlin.com/de/

Hier gibt es IFA auf die Ohren (IFA-Podcast „Viva la IFA“): open.spotify.com

Pressekontakt IFA

Sonja May | s.may@ifa-management.com

Pressekontakte Tonka

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +491733702649

Desiree Engel | desiree.engel@tonka-pr.com | +4930403668121